

Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 3059/2022			
Jahresabschluss 2021 der HaseEnergie GmbH				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen und Tourismus	15.09.2022	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	21.09.2022	nicht öffentlich	Entscheidung	

1. Beschlussvorschlag:

Die Vertreter der Samtgemeinde Bersenbrück in der Gesellschafterversammlung der HaseEnergie GmbH werden angewiesen, vorbehaltlich der Prüfung und einer entsprechenden Beschlussempfehlung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück folgende Beschlüsse zu fassen:

- Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 713.284,27 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
- Dem Aufsichtsrat der HaseEnergie GmbH wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
- Dem Geschäftsführer der HaseEnergie GmbH im Geschäftsjahr 2021, Michael Wernke, wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2020 der HaseEnergie GmbH (HE) ist von der KLSH Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Quakenbrück geprüft worden. Der Jahresabschluss 2021 und das Ergebnis der Prüfung werden von Herrn Björn Hendriksen von der KLSH in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

Nach der Verschmelzung der HaseBäder GmbH (HB) auf die HE wird der Bereich Bäder in der HE als Sparte geführt. Für beide Bereiche wird ein separater Jahresabschluss erstellt und dann in einem konsolidierten Gesamtabschluss zusammengefasst, da die Verluste der Bädersparte nicht mit den Gewinnen der Energiesparte verrechnet werden dürfen. Erst nach Inbetriebnahme des neuen Hallenbades in Ankum, können die entstehenden Verluste bis zu maximal 200 T€ von der Energiesparte entsprechend der beschlossenen Patronatserklärung ausgeglichen werden. Eine getrennte Spartenrechnung mit Einzelabschlüssen ist

daher auch künftig notwendig und ohnehin sinnvoll. Die Verluste der Bädersparte werden gemäß den hierzu geschlossenen Verträgen durch die Samtgemeinde ausgeglichen, so dass die GuV der Sparte Bäder jeweils immer mit dem Saldo 0 € abgeschlossen wird. Das Ergebnis dieser Sparte belief sich vor Verlustübernahme auf -628.997,23 €. Der Verlust wurde durch die Samtgemeinde Bersenbrück bereits ausgeglichen.

Die GuV der Sparte Energie weist für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 703.284,27 € (Vorjahr 107.415,25 €) aus. Nach Verlustübernahme der Sparte Bäder durch die Samtgemeinde und durch eine Konsolidierungsbuchung in Höhe von 10 T€ beläuft sich der Jahresüberschuss der HaseEnergie insgesamt auf 713.284,27 €.

Die Bilanzen, die Gewinn- und Verlustrechnungen der beiden Sparten sowie der Lagebericht, die konsolidierte Bilanz und die konsolidierte GuV sind der Vorlage beigelegt.

Vorbehaltlich einer entsprechenden Empfehlung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück, dem der Jahresabschluss zur Prüfung vorgelegt wird, sollten Weisungsbeschlüsse zur Feststellung des Jahresergebnisses sowie zur Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung gefasst werden. Sofern zur Sitzung des Finanzausschusses bzw. des Samtgemeindeausschusses die genaue Höhe des Jahresüberschusses 2021 feststeht, ist der Beschlussvorschlag zur Ergebnisverwendung entsprechend noch zu ändern.

gez. Wernke
Samtgemeindebürgermeister

gez. Güttler
Erster Samtgemeinderat

Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister